



• Gartenpflege • Unterhaltungspflege • Gebäudereinigung
www.Michel-Service-Solution.de

Der Richtige Rasen für Ihr Zuhause

	Zierrasen	Sport und Spielrasen	Schattenrasen
Rasendichte	Sehr hoch	Hoch	Hoch
Strapazierfähigkeit	Mittel	Sehr hoch	Hoch
Pflegeaufwand	Gering	Hoch	Mittel
Schattenwachstum	Mittel	Mittel	Hoch
Einsatzgebiete	Flächen ohne hohe Belastung (zum Beispiel Vorgarten)	Flächen mit starker Belastung zum Beispiel (Spielplatz, Familiengarten)	Flächen mit sehr hohem Schattenanteil (zum Beispiel unter Bäumen)

Zierrasen

Wie der Name schon sagt, ist Zierrasen* nicht für eine höhere Beanspruchung durch z.B. spielende Kinder oder Hunde geeignet. Spezielle Mischungen verringern den Pflegeaufwand durch ein verlangsamtes Wachstum. Zierrasen-Samen eignen sich besonders für Vorgärten. Für Zierrasen bevorzugt man feinblättrige Arten, wie Weißes Straußgras (*Agrostis stolonifera*), Rotes Straußgras (*Agrostis capillaris*) sowie Horst-Rot-Schwingel (*Festuca nigrescens*) und Haarblättriger Schwingel (*Festuca trichophylla*).

Sport- und Spielrasen

Der Sport- und Spielrasen* ist besonders für Familiengärten geeignet. Die Mischungen sind strapazierfähig. Durch hohe Belastungen entstandene Kahlstellen im Rasen wachsen schneller wieder nach, als bei anderen Rasensorten. Dadurch müssen diese Rasensorten leider auch häufiger geschnitten werden. Sie benötigen somit ein wenig mehr Pflegeaufwand. Diese Rasensorten enthalten größtenteils Gräser wie Wiesenrispe und deutsches Weidelgras. Für strapazierfähige Rasensorten sind hauptsächlich Ausdauerndes Weidelgras (*Lolium perenne*) und Wiesenrispe (*Poa pratensis*) geeignet. In Gebrauchsrasen, wie z.B. im heimischen Garten oder in Parks finden sich fast alle Gräser wieder (*Festuca nigrescens*, *Festuca trichophylla*, *Lolium perenne* und *Poa pratensis*). Dies hat den Vorteil, dass sie besonders pflegeleicht sind.

Schattenrasen

Wer seinen Rasen hauptsächlich auf einer schattigen Fläche anlegen möchte, sollte auf diese speziellen Rasensorten zurückgreifen. Sie kommen mit weniger Licht aus und können sich stärker gegen Unkraut und Moss durchsetzen. Allerdings sind diese Schattenrasen* weniger trittfest als die anderen Rasensorten. Dies ist auch beim Schnitt zu beachten: Sie sollten nicht zu kurz geschnitten werden. In diesen Mischungen sind häufig Gräser wie die Hainrispe enthalten.

Blumenwiese

Die pflegeleichteste und bunteste Form des Rasens ist sicherlich die Blumenwiese. Sie hat den Vorteil, dass sie vergleichsweise wenig Pflege benötigt. Mähen und wässern sind seltener, Düngen garnicht nötig. Je nach Jahreszeit verändert sich der Anblick, da die Gräser immer unterschiedlich blühen.